

Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	17. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (JH/2019/017)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.03.2019
Sitzungsort:	Pfarrheim in Graes, Hauptstraße 1, 48683 Ahaus-Graes
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr	Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Gerick, Alfons

stellv. Vorsitzender

Homann, Dieter

CDU

Wantia, Beatrix
Wiefhoff, Jan
Lefering, Thomas

Vertretung für Herrn Johannes Terhaar

SPD

Brüning, Dietmar

UWG

Lange, Hanne

Bündnis 90/Die Grünen

Müller-Butzkamm, Gisa

Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Lefering, Frank
Gehling, Dieter
Kemper, Sabine
van Dyk, Jan
Grothues, Barbara
Jaspersen, Felix

Vertretung für Herrn Andreas Nienhaus

Vertretung für Frau Eva-Maria Gesing

Vertretung

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Leuker, Werner
Hollekamp, Wilfried
Tieck, Ulrike
Grande, Barbara
Isferding, Birgit
Büscher, Thomas
Frankemölle, Norbert
Gottheil, Christiane

Vertretung für Herrn Pfarrer Olaf Goos

Vertretung für Herrn Günther Kerkhoff

Schriftführerin

Menker, Annette

Bürgermeisterin

Voß, Karola

Gäste

Katharina Fournier, Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Birgit Kleinfeld, Jugendwerk Ahaus e.V.
Birgit Gausling, Fachbereich Jugend

es fehlen entschuldigt:

CDU

Terhaar, Johannes
Hofmann, Lukas

Stimmberecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Nienhaus, Andreas
Gesing, Eva-Maria
Huesmann, Martin
Bockhold, Christoph

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Heying, Karin
Albers, Marie
Becker, Björn
Platzmann, Heinrich, Pfarrer
Goos, Olaf, Pfarrer
Volmer, Ingrid
Kerkhoff, Günther

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 31.01.2019

- 2 Sachstandsbericht zur Arbeit des Jugendwerk Ahaus e. V. - Berichterstattung durch die Teamleiterin Birgit Kleinfeld -
- 3 Sachstandsbericht zur Arbeit der kommunalen Jugendförderung - Berichterstattung durch Birgit Gausling, Fachbereich Jugend -
- 4 Jugendpartizipation - Sachstandsinformationen zu den Projekten des letzten Jahres - Berichterstattung durch die Projektteilnehmer
- 5 Jugendpartizipation - Auswahl von Projekten, die mit Kindern und Jugendlichen unter Beteiligung von politischen Vertretern/-innen des Jugendhilfeausschusses, Mitarbeitern/-innen des Jugendwerkes und der Verwaltung geplant und umgesetzt werden
- 6 Erste Informationen zur Umsetzung der Betreuungsplanung 2019/2020 in den Tageseinrichtungen für Kinder
- Umsetzung der Betreuungsplanung 2019/2020 in den Tageseinrichtungen für Kinder
- 7 Mitteilungen der Verwaltung

Vorsitzender Alfons Gerick begrüßt die zahlreich Anwesenden, besonders Frau Katharina Fournier vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Moderatorin. Er stellt kurz den Ablauf der Sitzung vor. Das neue Ausschussmitglied Felix Jaspersen wird durch den Vorsitzenden Alfons Gerick durch Vorlesen der Verpflichtungsformel auf seine Rechte und Pflichten hingewiesen. Die Verpflichtungserklärung wird im Anschluss unterzeichnet.

A. Öffentliche Sitzung

1 **Anerkennung der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 31.01.2019**

Die Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 31.01.2019 wird anerkannt.

2 **Sachstandsbericht zur Arbeit des Jugendwerk Ahaus e. V. - Berichterstattung durch die Teamleiterin Birgit Kleinfeld -**

Teamleiterin Birgit Kleinfeld (Jugendwerk) gibt anhand einer Power-Point-Präsentation einen Rückblick auf die Arbeitsschwerpunkte in der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2018. Zusätzlich zu den bewährten Angeboten kam zum ersten Mal das neue Jugendmobil für die aufsuchende Jugendarbeit zum Einsatz. Sie berichtet über den Sachstand der Jugendpartizipation und stellt besonders die Umsetzung des „BikeParkAhaus“ heraus. Zudem konnte das Jugendwerk Ahaus seinen 5. Geburtstag feiern.

Weiterhin erläutert sie die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2019. Ein neues Angebot ist u.a. das „Kinder- und Jugendkino“. Mit der Spende aus der Aktion „Nextenliebe“ soll das Be-

teiligungsprojekt „Chill-out_Couch“ finanziert werden. Von und für die Jugendlichen sollen in Kooperation mit der Berufsbildungsstätte Westmünsterland Relaxliegen für den Außenbereich gefertigt und aufgestellt werden.

3 Sachstandsbericht zur Arbeit der kommunalen Jugendförderung - Berichterstattung durch Birgit Gausling, Fachbereich Jugend -

Jugendamtsmitarbeiterin Birgit Gausling berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Angebote der kommunalen Jugendförderung. Zunächst gibt sie einen Rückblick auf die Arbeit im vergangenen Jahr und berichtet über den allgemeinen Aufgabenbereich, die Maßnahmen im Bereich Kinder- und Jugendschutz, die Jugendverbandsarbeit sowie die politische Mitbestimmung.

Weiterhin stellt sie die geplanten Aktionen für das Jahr 2019 vor. Sie geht besonders auf die Gestaltung der „Leuchtturmspielplätze“ ein. Dessen nächster Teil ist der Aufbau eines Parcours im Freizeitgelände Ork. Die Fertigstellung ist für dieses Jahr geplant.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

4 Jugendpartizipation - Sachstandsinformationen zu den Projekten des letzten Jahres - Berichterstattung durch die Projektteilnehmer

Katharina Fournier (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) moderiert diesen Tagesordnungspunkt. Sie fordert die einzelnen Projektteilnehmer auf, den Sachstand zu ihren Projekten des letzten Jahres vorzustellen.

Zum Thema „Gemeinsam statt einsam! – Das Miteinander im Schulbus“ wurden die Ursachen erforscht und Gespräche mit Vertretern der Schule geführt. In Gesprächen am runden Tisch mit Vertretern der Schule, der Polizei, des Busunternehmens und der Schülervertretung wurde vereinbart, dass Bus- bzw. Schülerlotsen im Schulbus für Ordnung sorgen. Die Lotsen wurden mit spezieller Lotsenkleidung ausgestattet.

Die Gruppenmitglieder des Projektes „Mobil zum Ziel“ – Nahverkehr in und um Ahaus“ berichten, dass sie Kontakt mit dem „RVM –Regionalverkehr Westmünsterland“ aufgenommen haben. Speziell geht es um die Busverbindungen Ahaus-Alstätte ab 17.00 Uhr und die Verbindung weiter nach Enschede. Als nächstes steht die Kontaktaufnahme mit dem Fachbereich Sicherheit und Ordnung der Stadt Ahaus an.

Die Gruppe, die sich mit dem Thema „Kultur ist cool!“ – Kulturveranstaltungen für Jugendliche“ beschäftigt, hat bereits Ideen gesammelt. Eine Entscheidung wird es wohl erst im Sommer geben.

Das Projekt „Mountainbike-Park für Ahaus“ wurde noch im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen. Der Park wurde mit einer Eröffnungsfeier der Öffentlichkeit übergeben. Die Teilnehmer sind stolz auf die weitestgehend problemlose und zügige Fertigstellung.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

5 Jugendpartizipation - Auswahl von Projekten, die mit Kindern und Jugendlichen unter Beteiligung von politischen Vertretern/-innen des Jugendhilfeausschusses, Mitarbeitern/-innen des Jugendwerkes und der Verwaltung geplant und umgesetzt werden

V/2019/1162

Katharina Fournier stellt den anwesenden Kindern und Jugendlichen den weiteren Ablauf der Sitzung vor. Sie sollen innerhalb einer Stunde konkrete Projekte für das kommende Jahr benennen. Zur Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss sollen daraus maximal 3 Projekte kommen.

Im Ideensprint werden die Vorschläge der Kinder und Jugendlichen gesammelt und gebündelt. Dabei stellen die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen selbst vor:

- Aufstellen eines Soccereis im Freibad in Alstätte
- eine Flutlichtanlage am Hauptplatz des VFB Alstätte
- Netz-Fußballtore am Ottensteiner Treff
- Netz-Fußballtore und Flutlicht am Wüllener Treff
- Aufstellen von weiteren Mülltonnen am Bolzplatz in Graes

- eine Wasserrutsche im Kombibad Aquahaus
- ein Freibad in Graes

- eine Trampolinhalle in Ahaus
- Außentrampoline an den Treffs in Ottenstein und Wüllen

- Renovierung des Skateparks im Freizeitgelände Ork

- eine Tricksprunggrube für den Bikepark mit Hackschnitzeln oder aus Schaumstoff

- Eisdielen in Ottenstein und Graes
- eine Milchshake- und Burgerbar in Ahaus (Jugendcafe)

- ein Sommernachtskino in Ottenstein und Wüllen

- ein Waldspielplatz oder Abenteuerspielplatz zum Toben, Hämmern, Sägen und Hüttenbauen

Beigeordneter Werner Leuker bedankt sich bei den Kindern und Jugendlichen für die Ideenflut. Er gibt zu bedenken, dass es für die Stadt Ahaus schwierig sei, gastronomische Angebote zu machen bzw. zu lenken. Auch sei die Umsetzung einer Trampolinhalle wohl nicht machbar. Weiterhin verfüge die Stadt Ahaus bereits über zwei Freibäder in Ahaus und Alstätte. Ein drittes Freibad in Graes könnte nicht finanziert werden.

Er regt an, die Vorschläge zum Thema „Sport“ von der Gruppe in die derzeit laufende Sportentwicklungsplanung einzubringen.

Die Teilnehmer der bestehenden Gruppe „Kultur ist cool!“ – Kulturveranstaltungen für Jugendliche“ bietet den Kindern und Jugendlichen mit den Vorschlägen zum Sommernachtskino an, sich ihrer Gruppe anzuschließen.

Schließlich werden drei Projekte zur Abstimmung vorgeschlagen:

- Sport (Fußball, Trampoline, Tricksprunggrube, Wasserrutsche)
- Waldspielplatz
- Sommernachtskino

Katharina Fournier fordert die Anwesenden auf, sich zur Mitarbeit in den einzelnen Projektgruppen einzutragen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Projekte, die mit Kindern und Jugendlichen unter Beteiligung von politischen Vertretern/-innen des Jugendhilfeausschusses, Mitarbeitern/-innen des Jugendwerkes und der Verwaltung geplant und umgesetzt werden:

Update Sport

„Von RackerAcker bis SpielWald“

„Kultur ist cool!“ - Sommernachtskino

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

6 Erste Informationen zur Umsetzung der Betreuungsplanung 2019/2020 in den Tageseinrichtungen für Kinder - Umsetzung der Betreuungsplanung 2019/2020 in den Tageseinrichtungen für Kinder

V/2019/1123/1

Stellvertretende Fachbereichsleiterin Annette Menker berichtet, dass bislang alle Rechtsansprüche auf einen Betreuungsplatz für das kommende Kita-Jahr 2019/2020 auch erfüllt werden können. Das Bedarfsmeldesystem „Little Bird“ leiste wertvolle Unterstützung bei der Abwicklung des Anmeldeverfahrens. Sie betont, dass ohne die gute Kooperation mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen nicht möglich wäre. Um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, sei es erforderlich, einen engen Rahmen für die Fortschreibung der Bedarfsplanung zu stecken. Des Weiteren sehe der Beschlussvorschlag vor, die bisherige Anerkennung der Kitas als plus-KITA – und Sprachfördereinrichtungen bis zur geplanten KiBiz-Reform um ein Jahr zu verlängern.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgestellte Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020. Die bisherige Anerkennung der Kindertageseinrichtungen als plusKITA- und Sprachfördereinrichtungen gilt weiterhin bis zum 31.07.2020.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

7 Mitteilungen der Verwaltung

Beigeordneter Werner Leuker berichtet, dass der Rat einstimmig das Konzept für die Schulsozialarbeit mit lediglich einer redaktionellen Änderung beschlossen hat. Die Stellenausschreibung läuft derzeit. Die Bewerberlage ist nach einer Woche überraschend gut.

Weiterhin teilt er mit, dass zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans und der Spielraumplanung aus der Veranstaltung „Marktplatz der Jugend“ die Arbeitsaufträge entgegengenommen worden sind. U.a. wird die Förderhöhe für Ferienlager überprüft werden. Im Rahmen der Spielraumplanung wird sich die Arbeitsgruppe jeden Spielplatz der Stadt Ahaus unter dem Merkmal der Qualitätssteigerung ansehen. Ggf. erfolgt auch ein Abbau von Spielplätzen in allen Ortsteilen zugunsten jeweils eines attraktiven Spielplatzes mit höherer Wertigkeit.

Im Freizeitgelände Ork werden Hinweisschilder aufgestellt, die auf die Möglichkeit der Toilettenbenutzung im Kombibad Aquahaus hinweisen. Die weitere Entwicklung wird hier beobachtet und in der zweiten Jahreshälfte überprüft.

Vorsitzender Alfons Gerick bedankt sich bei Katharina Fournier für die Moderation und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

gez. Alfons Gerick
Vorsitzender

gez. Annette Menker
Schriftführerin